



PRESSEMEDLUNG

Hamburg, 27. August 2026

Das Hamburg Ballett eröffnet die Spielzeit 2026/27 mit Programm Highlights

Die Spielzeit 2026/27 des Hamburg Ballett verbindet John Neumeiers choreografisches Erbe mit neuen künstlerischen Perspektiven.

Seien Sie bereit, bewegt zu werden

Unter diesem Motto startet das Hamburg Ballett in die zweite gemeinsame Saison unter der Leitung von Lloyd Riggins, Künstlerischer Ballettdirektor, und Nicolas Hartmann, Geschäftsführender Betriebsdirektor. Das Hamburg Ballett freut sich darauf ein facettenreiches Repertoire zu zeigen, das Herz, Kopf und Seele bewegt: die großen Handlungsballette John Neumeiers, Werke international gefragter Choreograf:innen und neue Arbeiten von Künstler:innen, die aus dem Ensemble hervorgegangen sind: „Unsere Identität beruht auf unserem reichen choreografischen Erbe einerseits und andererseits den neuen Wegen, die von einer nächsten Generation von Künstler:innen beschritten werden.“ (Lloyd Riggins und Nicolas Hartmann).

Spielzeiteröffnung am 13. September: A Cinderella Story

Eröffnet wird die Spielzeit mit einem Märchen, das weit mehr ist als ein Märchen: John Neumeiers A Cinderella Story folgt der Aschenputtel-Fassung der Brüder Grimm, die mit Krankheit und Tod der Mutter ihren Anfang nimmt, und erzählt eine Geschichte über Selbstfindung und Erwachsenwerden. Cinderella wächst nach der Wiederheirat ihres Vaters in einer Welt auf, die ihr keinen Platz lässt; der Prinz, der eigentlich Künstler sein möchte, fühlt sich im höfischen Alltag gefangen. Beide träumen von einem anderen Leben – und finden in der Begegnung miteinander eine neue Wahrheit. Prokofjews Partitur verleiht jeder Szene leuchtende Farben, sprühende Energie und feine emotionale Nuancen; Bühnenbild und Kostüme hat Jürgen Rose entworfen. Uraufgeführt wurde das Ballett am 15. Mai 1992.

Premiere am 5. Dezember: Der Ballettabend NEUE WELTEN

Bei der Kreation eines Balletts entstehen neue Welten – die erste Premiere der Spielzeit führt gleich in zwei davon. Im Auftrag von Lloyd Riggins entwickelt Edvin Revazov, langjähriger Erster Solist der Compagnie und seit 2022 Leiter des Hamburger Kammerballetts, eine Uraufführung. Ihr zur Seite steht die europäische Erstaufführung von Justin Pecks Copland Dance Episodes: ein handlungsloses Stück für 30 Tänzer:innen zur Musik Aaron Coplands, das ganz auf Bilder und Assoziationen setzt – auf eine Gemeinschaft, in der jede:r zur Geltung kommt und die auch in Momenten des Konflikts einen harmonischen Ausgang findet. Das Bühnenbild stammt von Jeffrey Gibson, die Kostüme von Ellen Warren.

Auftakt bei der Theaternacht: 5. September

Den Anfang macht eine Nacht, in der das ganze Haus offen steht:

Bei der Hamburger Theaternacht öffnen das Hamburg Ballett und seine Ballettschule von 18:00 bis 22:00 Uhr die Türen des Ballettzentrums Hamburg – John Neumeier und bieten spannende Einblicke hinter die Kulissen, offene Proben der Compagnie und des Bundesjugendballetts sowie Tanz-Mitmachprogramme. Von 21:00-22:00 Uhr lädt das Hamburg Ballett zu Inside Out ein – einer Tanzvorstellung ohne Publikum, denn hier werden die Zuschauer:innen selbst zu Akteur:innen. Zudem stellen die Stückpat:innen von 18:00 bis 22:30 Uhr im Foyer der Hamburgischen Staatsoper die Premieren und das Programm vor.

Highlights im Überblick

Theaternacht Hamburg: 5. September 2026

A Cinderella Story (Wiederaufnahme): 13. September 2026, 18:00 Uhr

Wunderland: Ab dem 30. Oktober 2026

NEUE WELTEN (Premiere): Sa 5. Dezember 2026, 18:00 Uhr

Der Nussknacker: Ab dem 16. Dezember 2026

Weitere Informationen zu den Daten und Stücken finden Sie unter www.hamburgballett.de.

Für berichtnerstattende Journalist:innen halten wir ein Kontingent an Pressekarten bereit. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an presse@hamburgballett.de.

PRESSESTELLE DES HAMBURG BALLETT

Sabine Seisenbacher (Leitung Kommunikation) | Linda Schröder (Presse)
Tel. +49 (0)40 35 68 - 970
presse@hamburgballett.de
www.hamburgballett.de

IMPRESSUM

Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
T: +49 (0)40 35 68 0
F: +49 (0)40 35 68 456
www.die-hamburgische-staatsoper.de

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung